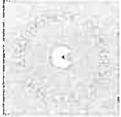




Hospitationsbericht 4			
Besuchte Lehrperson:	FL Zmstr. Herbert FEISTRITZER		
Datum:	22.01.2024	Klasse: 1.BHBT	Fach: BPPT
Hospitation durch:	Peter Gruber		
Schüler*innen: (m/w)	(5/3)		
Lehrstoff/Thema:	Einführung Zimmerei – Eigenschaften von Holz		
Beobachtung des Unterrichts	<u>Unterrichtsverlauf und -methodik:</u>		
	<p>Herr Feistritzer eröffnete die Unterrichtseinheit mit einem markanten Spruch: „Holz ist geil“, der sofort die Aufmerksamkeit der Schüler weckte. Anschließend beleuchtete er die zahlreichen positiven Eigenschaften von Holz, darunter Klimafreundlichkeit, Nachhaltigkeit, Energielieferant zu sein, leichte Bearbeitbarkeit, hohe Festigkeit, sicheres Brennverhalten, CO₂-Speicherung, behaglichen Wohnkomfort, ausgezeichnete Wärme- und Dämmeigenschaften sowie das leichte Gewicht und die Fähigkeit, das Raumklima zu regulieren.</p>		
	<p>Herr Feistritzer verwendete zur Auflockerung humorvolle Bemerkungen, wie etwa, dass man Holz nicht so verhauen kann, dass es nicht mehr als Brennholz dient. Er erklärte den Aufbau eines Baumstammes detailliert anhand einer Baumscheibe und integrierte dabei Wissen über das Entstehen, Wachsen und die Vermehrung von Bäumen.</p>		
	<p>Zur Festigung des Gelernten erhielten die SuS die Hausaufgabe, einen detaillierten Arbeitsbericht zu verfassen, in dem sie alle wichtigen Punkte der heutigen Unterrichtseinheit zusammenfassen sollten, ergänzt durch eigene Skizzen und Beschreibungen.</p>		
	<u>Lehrerverhalten und Kommunikation:</u>		
<p>Durch den ständigen Wechsel zwischen Klassenraum, Werkstatt und dem Pausenhof, wo er die dort wachsenden Bäume erklärte, hielt Herr Feistritzer den Unterricht dynamisch und abwechslungsreich. Seine jahrelange Erfahrung im Schuldienst zeigte sich in seinem gekonnten Umgang mit Jugendlichen. Mit seinem Talent für Theaterspiel und seinen anschaulichen Tafelbildern gelang es ihm, die Schüler immer wieder zu fesseln.</p>			
<u>Schülerbeteiligung und -reaktion:</u>			
<p>Die Schüler waren durchgehend aufmerksam. Falls jemand abgelenkt war, zog Herr Feistritzer ihn mit seinen Witzen wieder zurück in das Unterrichtsgeschehen. Sein Praxisbezug im Unterricht war deutlich spürbar und führte zu einer hohen Beteiligung und einem regen Interesse seitens der Schüler.</p>			
<u>Reflexion und Fazit:</u>			
<p>Herr Feistritzer veranschaulichte auf beeindruckende Weise, wie trockene theoretische Inhalte durch abwechslungsreiche Methoden und praktische Beispiele lebendig und greifbar gemacht werden können. Seine Fähigkeit, Theorie und Praxis auf unterhaltsame und informative Weise zu verbinden, machte diese Unterrichtseinheit zu einem hervorragenden Beispiel für effektives Lehren in der Baupraxis und Produktionstechnik.</p>			



Was kann ich für den eigenen Unterricht mitnehmen

Folgende Punkte nehme ich mir für meinen zukünftigen Unterricht mit:

- **Einsatz von Humor und Aufmerksamkeitsankern:**
Ich werde mit einem humorvollen Spruch beginnen, um das Interesse meiner Schüler sofort zu wecken.
- **Umfassende Themendarstellung:**
Ich plane, die ökologischen, technischen und praktischen Aspekte des Unterrichtsmaterials umfassend zu erläutern.
- **Einsatz realer Objekte:**
Zur Veranschaulichung komplexer Konzepte werde ich reale Objekte, wie Baumscheiben, in den Unterricht integrieren.
- **Verbindung von Theorie und Praxis:**
Ich möchte praktische Beispiele und persönliche Erfahrungen in den theoretischen Unterricht einfließen lassen, um die Relevanz des Gelernten zu unterstreichen.
- **Wechsel der Lernumgebung:**
Um Abwechslung und Praxisnähe zu schaffen, werde ich zwischen verschiedenen Lernumgebungen wechseln.
- **Aktivierung der Schüler:**
Ich werde meine Schüler ermutigen, aktiv am Unterricht teilzunehmen und eigene Ideen einzubringen.
- **Aufmerksamkeit fördern:**
Um abgelenkte Schüler wieder einzubinden, werde ich humorvolle Elemente und persönliche Geschichten verwenden.
- **Hausaufgaben zur Vertiefung:**
Zur Festigung des Gelernten werde ich Hausaufgaben wie das Verfassen eines Arbeitsberichts mit Skizzen einsetzen.

Datum/Unterschrift (Hospitant)

Datum/Unterschrift (besuchte Lehrperson)